NACHRICHTEN AG

15. Mai 2025

Schreckliches Schicksal: Mädchen sieben Jahre lang in Hundekäfig gefangen!

Ein Paar in New Jersey wird beschuldigt, ein Mädchen sieben Jahre lang gefangen gehalten und misshandelt zu haben.

Gloucester Township, New Jersey, USA - In einem erschütternden Fall von Kindeswohlgefährdung in Gloucester Township, New Jersey, wurde ein Paar beschuldigt, ein Mädchen über sieben Jahre lang gefangen gehalten und misshandelt zu haben. Die 38-jährige Brenda Spencer und der 41-jährige Brandon Mosley stehen unter Anklage wegen Entführung, schwerer Körperverletzung, Gefährdung des Kindeswohls und Waffenbesitz. Besonders gravierend sind die Vorwürfe gegen Mosley, der des sexuellen Missbrauchs und des Schlags mit einem Gürtel beschuldigt wird. Ihre 18-jährige Tochter, Spencers leibliches und Mosleys Stiefkind, wurde seit 2018 in verschiedenen grausamen Zuständen festgehalten.

Die Staatsanwaltschaft von Camden County berichtet, dass das Mädchen im Jahr 2018 von der Schule genommen wurde, was zur Vertuschung der Misshandlungen beigetragen hat. In dieser Zeit lebte es in einer Hundebox, wurde nur sporadisch herausgelassen und später in einem mit einem Vorhängeschloss gesicherten Badezimmer festgehalten, wo es angekettet wurde. In ihrem elenden Lebensraum musste das Mädchen einen Eimer als Toilette benutzen, während das Zimmer mit einer Alarmanlage ausgestattet war.

Die Flucht und die Entdeckung der Misshandlungen

Die Flucht des Mädchens ereignete sich am 8. Mai, als es mutig zu einem Nachbarn rannte, der umgehend die Polizei informierte. Bei der anschließenden Durchsuchung des Hauses fanden die Einsatzkräfte das Opfer in erbärmlichen Zuständen vor. Diese grausamen Umstände zeigen die akute Kindeswohlgefährdung, die in diesem Fall vorlag, wie sie in der Definition für Kindeswohlgefährdung festgehalten ist. Laut **FirmenABC** ist Kindeswohlgefährdung eine Gefahr für das körperliche und psychische Wohlbefinden eines Kindes, die sowohl durch Handlungen als auch durch Unterlassungen bedingt sein kann.

Die aktuellen Geschehnisse werfen ein grelles Licht auf das Thema Kindeswohlgefährdung, das in verschiedenen Formen auftreten kann. Dabei sind Vernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexualisierte Gewalt die häufigsten Faktoren, die in Deutschland in den offiziellen Statistiken erfasst werden. Laut **Destatis** gibt es spezifische Kategorien zur Kindeswohlgefährdung: körperliche Misshandlung, psychische Misshandlung und sexuelle Gewalt. Der Fall des Mädchens in New Jersey ist ein tragisches Beispiel für eine extreme Form der Gefährdung.

Rechtliche Schritte und Maßnahmen

Spencer und Mosley müssen sich in einer Haftanhörung am Freitag verantworten. Die Entscheidung über die rechtlichen Maßnahmen gegen die Angeklagten wird im Kontext der schwerwiegenden physischen und psychischen Misshandlungen des Mädchens stehen. Es ist zu hoffen, dass der Fall dazu beiträgt, die Aufmerksamkeit auf das Kindeswohl zu lenken und die Gefahren der Kindeswohlgefährdung in allen ihren Formen stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Fachkräfte des Jugendamts und der Familiengerichte haben die wichtige Aufgabe, die Gefährdungen einzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Oftmals erfordert dies eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei, um eine akute Kindeswohlgefährdung zu erkennen und abzuwenden. Statistiken zeigen, dass im Jahr 2019 etwa 55.500 Fälle von Kindeswohlgefährdung gemeldet wurden, was einen Anstieg von 10 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Die Verwicklungen der Täter und die ergriffenen Maßnahmen verdeutlichen die Dringlichkeit, die Rechte und den Schutz von Kindern zu gewährleisten. Derartige Fälle müssen als Warnsignal dienen, um gesellschaftliche und rechtliche Strukturen zur Prävention von Kindeswohlgefährdung zu stärken.

Details	
Vorfall	Misshandlung
Ort	Gloucester Township, New Jersey, USA
Verletzte	1
Festnahmen	2
Quellen	• **www.t-online.de** • **www.firmenabc.com** • **www.destatis.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de